

Der Planetengucker

20

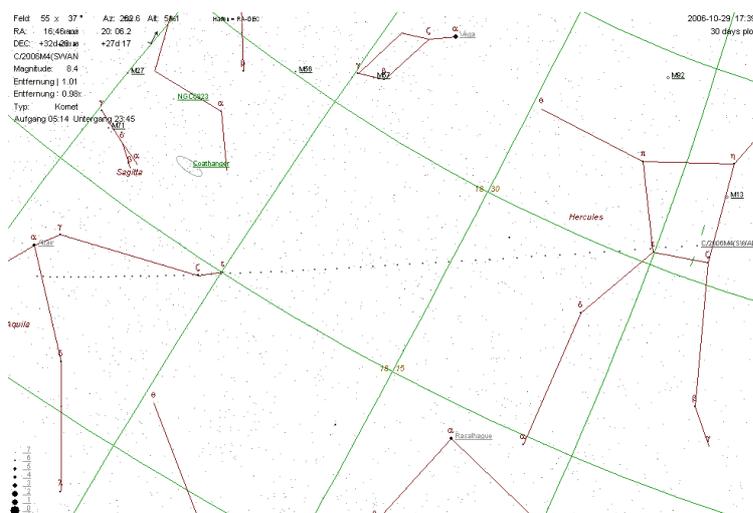
November 2006

... da warens nur noch acht

Die internationale Astronomenvereinigung IAU hat nun also einen neuen Kriterienkatalog für Planeten beschlossen, wodurch Pluto nicht mehr zu den Planeten sondern zu den Kleinplaneten zählt. Wir müssen unseren Kindern also neue Merksätze beibringen. Mir gefällt folgender am besten: „**Mein Vater erklärt mir an jedem Sonntag unseren Nachthimmel**“, wobei das „a“ für Asteroidengürtel steht und die nicht-planetaren Himmelskörper somit auch eingeschlossen sind. Eine genaue Planetendefinition war nötig geworden, um die Vielzahl neu entdeckter Exoplaneten richtig einordnen zu können. Zudem werden im Kuipergürtel laufend Himmelskörper entdeckt, die mit Pluto vergleichbar sind, einer von ihnen (Eris) ist sogar etwas größer als Pluto, der deutlich kleiner als unser Erdmond ist.

Komet C2006M4 Swan

Ende Oktober hatte der Komet C2006M4 Swan einen unerwarteten Helligkeitsausbruch als er im Sternbild Herkules stand und somit am frühen Abend im Westen gut beobachtbar war. Die Helligkeit änderte sich von 8mag auf etwa 4mag5. Mit einem guten Fernglas ist in einer klaren Nacht ein Schweif durch das ganze Gesichtsfeld erkennbar. Roland Biesler hat ihn sofort nach bekannt werden des Helligkeitsausbruchs mit seiner Canon auf Datei gebannt (s.u.). Die manuelle Nachführung zielte dabei auf den Kometen, sodass dessen Eigenbewegung anhand der Strichspuren der Sterne sichtbar wird. Die Aufsuchkarte rechts zeigt die Bahn des Kometen von Ende Oktober bis Ende November.

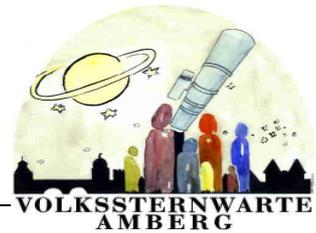


Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 / 6 50 95 55 Fax: 09621 / 6 52 63

Internet: www.volkssternwarte.amberg.de

92284 Poppenricht, Hofwiesenstraße 10



Deepskyfotografie

Im Verein hat sich nun endgültig die digitale Astrofotografie durchgesetzt. Es gibt etliche ToU-Cam Besitzer, zwei gekühlte Astro-CCD-Kameras und einige, z.T. modifizierte Canon EOS Digitale Spiegelreflexkameras. Besonders letztere setzen sich wegen ihrer hohen Empfindlichkeit und Auflösung und vor allem ob des enormen Dynamikumfangs auch ohne Kühlung immer mehr in der Deepsky- und Richfield-Fotografie durch. Die Aufnahmen im Anhang stellen eine kleine Leistungsschau aktiver Mitglieder der letzten Monate dar und demonstrieren auf eindrucksvolle Weise die Möglichkeiten der digitalen Astrofotografie. Der Anhang ist allerdings über 2 MB groß und wird deshalb nur auf Anfrage verschickt. Eine Veröffentlichung auf unserer Homepage ist in Planung.

Bitte beachten: Die Darstellung digitaler Bilder hängt in extremer Weise vom jeweiligen Computer/Bildschirm/Drucker ab. Wenn also manche Bilder zu hell/dunkel oder farbstichig erscheinen, liegt das in der Regel an den individuellen Bildschirmeinstellungen.

Stand der Bauarbeiten

Die Umzugs- und Bauarbeiten am neuen Standort laufen mit soviel freiwilligem Engagement der aktiven Mitglieder, dass schon mal der Vorschlag aufkam, wir sollten einen Förderverein Volksheimwerken aufmachen. Aber im Ernst: Seit dem letzten Gucker (vgl. Planetengucker 19) wurden die Türen des großen Containers versetzt, die Verkleidung umgesetzt, das Podest für die Säulen zwischen den Containern fertig (Hochsitz), Strom an die Säulen gelegt, eine Rückwand und ein großes Tor an der Südseite angebracht (Tür zu), und die Hecke ist auch schon gesät,

Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 / 6 50 95 55 Fax: 09621 / 6 52 63

Internet: www.volkssternwarte.amberg.de

92284 Poppenricht, Hofwiesenstraße 10



sodass wir uns unser Helferfest redlich verdient hatten. Der nächste größere Event wird das Pflastern, hoffentlich noch dieses Jahr.

Veranstaltungen und Termine

- Winterwanderung ab/an neue Sternwarte zwischen den Jahren. Genauer Termin kurzfristig per email.
- Interessante Vorträge im Planetarium Nürnberg: www.planetarium-nuernberg.de/vortraege.asp. Wer nicht alleine hinfahren möchte, meldet sich bei Holger Berndt.
- z.B.: Planetarium Nürnberg, 29. November, 19:00 Uhr: „Spirit und Opportunity – Mit Rovern auf dem Mars“ von Dr. Walter Goetz
- Sternfreundestammtisch jeden „Vollmondienstag“ beim Bruckmüller ab 19:30 Uhr. Wäre schön, wenn auch mal nicht aktive Mitglieder vorbeischauen würden, nächster Termin: 28. November



Aktueller Stand der RC-Fieberkurve (Teleskopfond):

11 Erhitzte, 1170 €

Tendenz: stagnierend

Szene A

Es soll ja hoch hergegangen sein bei der Tagung der Astronomen, als es um die „Degradierung“ Plutos ging. Besonders die Amerikaner konnten sich so gar nicht damit abfinden, natürlich aus rein fachlichen Gründen, denn wer könnte den Vertretern dieses freien, weltoffenen Landes schon die chauvinistische Absicht unterstellen, Plutos Planetenstatus nur zu unterstützen, weil er der einzige von Amerikanern entdeckte Planet ist ... äh: war.

Impressum

Herausgeber:	Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V. Kirchensteig 19b 92224 Amberg Tel. 09621 496934
Redaktion:	Matthias Mändl
Beiträge werden erbeten an:	Matthias Mändl Am Weinberg 5 92260 Ammerthal matthias.maendl@t-online.de
Der Verein im Internet:	www.volkssternwarte.amberg.de

Anhang:

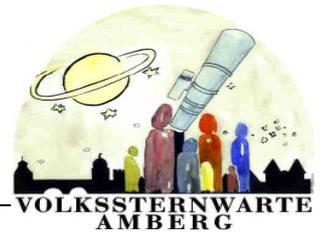
- Beitrittserklärung zum Teleskopfond
- Deepskybilder

Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 / 6 50 95 55 Fax: 09621 / 6 52 63

Internet: www.volkssternwarte.amberg.de

92284 Poppenricht, Hofwiesenstraße 10



(Familiennamen) (Geburtsdatum)

(Vorname) (Beruf)

(Straße, Hausnummer) (Telefon und Telefax-Nummer)

(PLZ, Wohnort) (e-Mail-Adresse)

Hiermit möchte ich den Verein mit einer auf 5 Jahre befristeten Sonderleistung von jährlich 100,- Euro unterstützen. Dieser Betrag wird von meinem u. a. Konto eingezogen. Nach dem Ablauf dieser 5 Jahre erlischt die Einzugsermächtigung automatisch.

X

Ort Datum Unterschrift, bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters
Datenschutz: Ihre Angaben werden nur vom "Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V." und nur zum Zwecke der Vereinsarbeit gespeichert und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen verwendet.

Einzugsermächtigung für den Teleskop-Fonds Ich bin damit einverstanden, dass meine Sonderleistung in Höhe von

100,- Euro/jährlich

von meinem **Konto Nr.:** _____ **Bankleitzahl:** _____

bei der **Bank / Sparkasse / Postbank:** _____ **Sitz des Geldinstitutes:** _____
per Lastschrift eingezogen wird.

Ort Datum **X** Unterschrift/ges. Vertreter b. Minderjährigen

Bearbeitung dieses Feldes nur durch den Verein:

Kontodaten übernommen

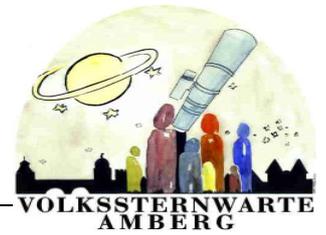
am.....durch.....

Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 / 6 50 95 55 Fax: 09621 / 6 52 63

Internet: www.volkssternwarte.amberg.de

92284 Poppenricht, Hofwiesenstraße 10



Christian Meier, 24.9.06
IC 1318 um Gamma Cygni
Teleskop: Refraktor, 80/400, Kamera: Canon EOS 300D
Belichtungszeit: Komposit aus 3 x 6 Minuten

Christian Meier

Kamera: modifizierte Canon EOS 300D mit ausgebautem IR-Sperrfilter und selbstgebauter Peltierkühlung



Christian Meier, 12.9.06
Lagunennebel, M8, Flächenhelligkeit 13,0 Mag, Sternbild Schütze
Teleskop: Newton 200/1200mm, Kamera: Canon EOS 300D
Belichtungszeit: 5 Minuten



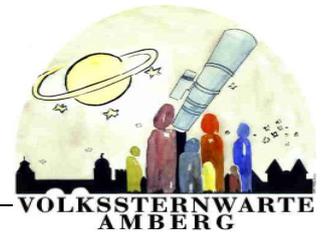
Christian Meier, 19.8.06
Trifidnebel M20, Flächenhelligkeit 13,0 Mag, Sternbild Schütze
Teleskop: Newton 200/1200mm, Kamera: Canon EOS 300D
Belichtungszeit: 5 Minuten

Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 / 6 50 95 55 Fax: 09621 / 6 52 63

Internet: www.volkssternwarte.amberg.de

92284 Poppenricht, Hofwiesenstraße 10



Roland Biesler
Kamera: Canon EOS 350D
in serienmäßigem Zustand



Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 / 6 50 95 55 Fax: 09621 / 6 52 63

Internet: www.volkssternwarte.amberg.de

92284 Poppenricht, Hofwiesenstraße 10



VOLKSSTERNWARTE
AMBERG

Peter Urban Teleskop: Williams Megrez80 TMB APO, Kamera: Atik ATK-16



Im Herzen des Virgo-Galaxienhaufens liegt eine bemerkenswerte Kette von Galaxien (Markarian-Kette), die sowohl elliptische Galaxien wie M86 (hier rechts im Bild) als auch Spiralgalaxien wie NGC4402 (rechts oben in Kantenlage mit Staubband), NGC4438 (links, ebenfalls mit Staubstruktur) und NGC4435 (links oben) enthält. Der Virgo-Haufen ist mit einer Entfernung von etwa 60 - 70 Millionen Lichtjahren der nächste Galaxienhaufen zu uns. Er enthält etwa 2000 Galaxien, die durch ihre gesamte Masse auf unsere lokale Gruppe eine deutliche Gravitationswirkung ausüben wodurch wir uns mit 100 - 400 km/s auf den Virgo-Haufen zu bewegen. Innerhalb des Virgo-Haufens erreichen die Galaxien bis zu 1600 km/s in Richtung auf des Gravitationszentrum. In der Markarian-Kette bewegen sich mindestens 7 Galaxien kohärent, sind also durch ihre gegenseitige Gravitationswirkung unmittelbar aneinander gebunden. Das Bild zeigt auch ein direktes Beispiel einer solchen gegenseitigen Wirkung: NGC4438 und NGC4435 werden miteinander verschmelzen. So sind die Arme von NGC4438 bereits stark deformiert. Kollisionen von

Galaxien und Verschmelzungen sind im Virgo-Haufen nicht ungewöhnlich, in früheren Zeiten noch häufiger als heute.

Aufnahmedaten: Belichtung (ohne Autoguiding): 60x1min (Luminanz), 20x1min (je Farbe in RGB)



Cirrusnebel östlicher Teil ↑

NGC 6946 ↓



M33 ↑

M101 ↓

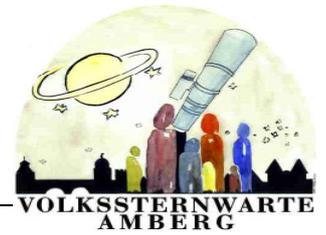


Förderverein Volkssternwarte Amberg e.V.

Telefon: 09621 / 6 50 95 55 Fax: 09621 / 6 52 63

Internet: www.volkssternwarte.amberg.de

92284 Poppenricht, Hofwiesenstraße 10



M17, Omega- oder Schwannennebel
Schütze, Mag 6.0, 20x15'
2x3x5min., -20°C
Meade LX90, SBIG200XM, AO7
M.Mändl, 18.7.06



Helixnebel
NGC 7293, Aquarius
Mag 7.3, D=18'
3x5min., 2x2-Binning, -10°C
LX90, SBIG 2000XM, AO7
M. Mändl, 24.9.06

Matthias Mändl
Teleskop: Meade LX90
Kamera: SBIG 2000XM
mit aktiver Optik AO7



Crescentnebel
NGC 6888
Mag 10, 18x13'
3x3x10min., bei -25°C
LX90, SBIG 2000XM, AO7
M.Mändl 22.9.06